

TIPPS FÜR DIE DEUTSCHSTUNDE
MIT DEN JUMA-SEITEN 16–19



An der Gesamtschule Brühl im Rheinland lernen die Schüler das Lernen. Die folgenden Beispiele aus einem Schüler-Handbuch, das die dortigen Lehrerinnen und Lehrer verfasst haben, verdeutlichen den methodisch-didaktischen Ansatz.

Hausaufgaben

■ Gedächtnis-Training

Die Schüler bilden Kleingruppen. Jede Gruppe bekommt zwei Kopien der TIPP-Seite 9 (Kopiervorlage 1). Alle Schüler sehen sich zunächst in Ruhe die Symbole und Figuren der ersten Reihe an. Dann konzentrieren sie sich auf die 2. Reihe; schließlich nehmen sie sich die 3. Reihe vor. Jeder Schüler denkt sich eine Geschichte aus, die die Zeichnungen in richtiger Reihenfolge berücksichtigt. Dann wird ein Blatt herumgedreht. Ein Schüler schneidet die Zeichnungen auf der 2. Kopie aus und hält sie für die Mitschüler unsichtbar in der Hand. Er legt jedesmal eine Zeichnung auf den Tisch, wenn das Symbol oder die Figur in der Geschichte vorkommt. Sobald die Geschichte zu Ende ist, wird die Reihenfolge der Zeichnungen mit der Reihenfolge der Zeichnungen auf dem nicht zerschnittenen Blatt verglichen.

Varianten:

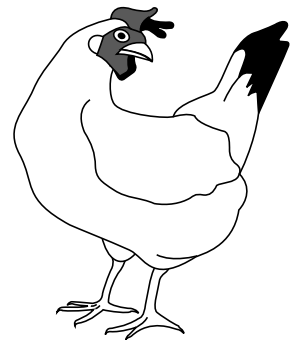
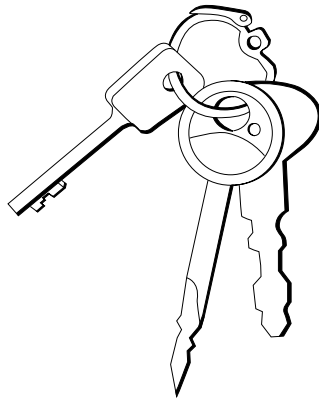
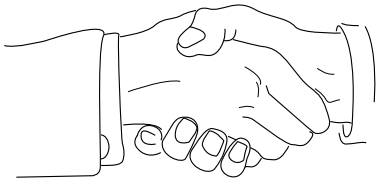
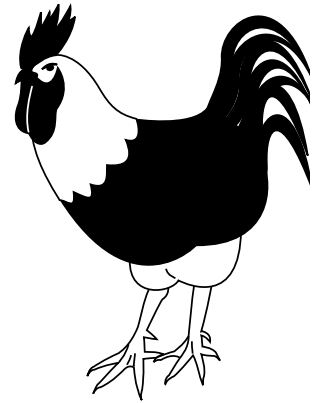
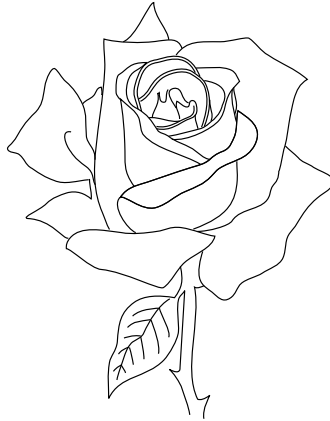
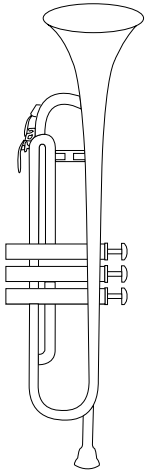
1. In den Geschichten kommen zunächst nur die Symbole und Figuren der 1. Reihe vor, dann der 1. und der 2. Reihe und zum Schluss aller 3 Reihen.
2. Die Schüler erwähnen die Symbole und Figuren in beliebiger Reihenfolge.
3. Sie berücksichtigen nur einen Teil davon und/oder fügen eigene Symbole und Figuren hinzu.

■ Mach mit!

Der Lehrer schickt die besten Schüler-Geschichten bis zum 31.3.2001 an die JUMA-Redaktion, Stichwort: Das Lernen lernen, Frankfurter Straße 40, D-51065 Köln. TIPP wird eine Auswahl veröffentlichen und sich bei den Verfassern mit einem Geschenkpaket fürs Deutschlernen bedanken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aufgabe

Schau dir die Symbole und Figuren in Ruhe an! Denke dir eine lustige Geschichte damit aus!



■ **Merken durch Geschichten**

Einzelne Wörter kann man sich besser merken, wenn man eine Geschichte damit verbindet.

Beispiel:

Auf dem Einkaufszettel stehen Butter, Streichhölzer, ein Zeichenblock, Pfeffer, eine Schnur und Packpapier: Ich stelle mir vor, wie mein Bruder Butter auf einen Zeichenblock legt, Streichhölzer hineinsteckt, Pfeffer darüber streut, das Ganze in Packpapier einwickelt und schließlich eine Schnur darum bindet.

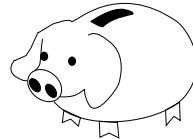
Tipp für die Deutschstunde: Jeder Schüler schreibt 5–6 Wörter auf einen Zettel und gibt sie seinem Nachbarn, der eine kleine Geschichte daraus macht. Anschließend wandern die Wörter zum nächsten Schüler usw. Die besten Geschichten werden in der Klasse vorgelesen (vgl. TIP 1/99).

■ **Hilfsmittel Zeichnungen**

Abstrakte Wörter wie Sparsamkeit, Schönheit, Glück oder Freude kann man leichter behalten, wenn man zum jeweiligen Wort eine kleine Zeichnung anfertigt.

Beispiel:

Sparsamkeit



Die Schüler bilden Kleingruppen. Jede Gruppe erhält eine Kopie der TIPP-Seite 11 (Kopiervorlage 2). Gemeinsam verwandeln die Schüler

jedes Wort auf der Seite in ein einfaches Bild. Der Schüler, der sich mit Hilfe der Zeichnungen die meisten Wörter merkt, gewinnt. Das beste Bild zu jedem Wort wird groß an die Tafel gezeichnet.

Variante:

Jede Gruppe bekommt andere Wörter. Die Nachbargruppe muss sie anhand der Zeichnungen herausfinden bzw. sich merken.

Nicht selten werden Hausaufgaben kurz vor Unterrichtsbeginn in Minutenschnelle an einer Straßenbahnhaltestelle erledigt.



Foto: Dieter Klein

Aufgabe

Fertigt zu jedem Wort eine kleine Zeichnung an!

Wetter

Lob

Glück

Ziel

Angst

Not

Ehrlichkeit

Kraft

Freude